



rhein-marathon düsseldorf GmbH | Rathausufer 10 | 40213 Düsseldorf

rhein-marathon düsseldorf GmbH  
Rathausufer 10 | 40213 Düsseldorf

## Presseinformation

Fon: +49 (0)211-610 190-0  
Fax: +49 (0)211-610 190-20  
E-Mail: [info@rhein-marathon.de](mailto:info@rhein-marathon.de)

Geschäftsführung:  
Bob Verbeeck, Sonja Oberem  
Handelsregister: Amtsgericht  
Düsseldorf HRB 47715  
USt-IdNr: DE231136764

Düsseldorf, den 6. Februar 2019

## Düsseldorf zum sechsten Mal Gastgeber der Marathon-DM

Am 28. April finden zum sechsten Mal die Deutschen Marathon Meisterschaften in Düsseldorf statt. Bereits 1928, 1951, 1957, 1961 und 2018 war Düsseldorf Austragungsort von Deutschen Marathon Meisterschaften. Und auch in diesem Jahr werden in der Landeshauptstadt die besten deutschen Marathonis wieder um 23 Titel in den jeweiligen Altersklassen kämpfen.

Hier ein kleiner Rückblick:

1928

Erstmalig wurden am 15. Juli 1928 Deutsche Marathonmeisterschaften in Düsseldorf ausgetragen. Bei brütender Hitze siegte der Berliner Franz Wanderer in 2:48:57 Stunden. Zur damaligen Zeit waren die Marathonläufer noch wahre Exoten in der Leichtathletik.

1951

Die dritte Deutsche Marathon Meisterschaft nach dem Krieg wurde bereits in Düsseldorf ausgetragen. Bei heißen Temperaturen stellte sich am 28. Juli 1951 ein überschaubares Teilnehmerfeld von 30 Läufern dem Starter. Wie im Vorjahr in Stuttgart siegte Wilfried Hofgreve vom TK Hannover in 2:46:48 Stunden. In einer Zeit, in der die Menschen andere Sorgen hatten, als einen Marathon zu laufen, eine hervorragende Leistung.

1957

Sechs Jahre später hieß der Austragungsort der Deutschen Marathon Meisterschaften erneut Düsseldorf. Im Rahmen der 57. Deutschen Leichtathletik Meisterschaften wurde



der Marathon der Männer durchgeführt. An einem kühlen und regnerischen Sonnabend, dem 17. August 1957, konnten die Marathonis bei für sie idealem Wetter aus dem Stadion heraus starten. Ihnen bot sich eine flache und schnelle Strecke an. Von den 89 gemeldeten Teilnehmern erreichten 71 das Ziel im Düsseldorfer Stadion. 30 davon bewältigten die Strecke unter drei Stunden.

Mit Gustav Disse (SC Dahlhausen) war der Vorjahressieger von Berlin am Start. Kurz vor dem Wendepunkt am Wedausee begann es kräftig zu regnen und verschlechterte somit die zuvor guten Laufbedingungen. Der Dahlhauser war schnell unterwegs. Nach ca. 1:13:30 Stunden ging er führend auf die zweite Hälfte, gefolgt von Fritz Schöning (Tusem Essen). Disse gelang es jedoch bis zu Kilometer 35 seinen Vorsprung auf bis zu zwei Minuten zu vergrößern, den er dann fast nahezu bis ins Ziel aufrechterhalten konnte. Nach 2:31:8,8 Stunden blieb für ihn als Deutscher Meister die Uhr stehen. Fritz Schöning musste sich als Zweitplatzierte mit dem Gewinn der Mannschaftsmeisterschaft trösten.

Gustav Disse war noch lange Zeit der Leichtathletik als Trainer und Funktionär verbunden und lebt als 83-Jähriger in geistig regem Zustand in Bochum.

1961

Am 29. Juli 1961 wurde die Deutsche Marathonmeisterschaft zum vierten Mal in der Rheinmetropole ausgetragen. Wie vier Jahre zuvor fanden die Marathon Titelkämpfe im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Düsseldorfer Rheinstadion statt. Auch hier war Gustav Disse am Start. Jedoch nicht im Marathon, sondern über 10.000 m. Bis 200 m vor dem Ziel hatte er die Chance auf den Sieg. Am Ende musste er sich jedoch hinter dem Wolfsburger Roland Watschke mit dem zweiten Rang begnügen.

Tags darauf wurde bei kühler Witterung der Marathon im Stadion gestartet. Es galt eine 10 km Runde am Rhein viermal zu absolvieren. Die Läufer hatten erheblich Mühe, um gegen den Wind am Rheindamm anzukämpfen. So führte bis Kilometer 25 eine große Spitzengruppe das Feld an. In dieser befanden sich die Favoriten Hein Arians (Wilhelmshaven), Lothar Rheinshagen (VfL Hagen) und der Titelverteidiger von Celle Jürgen Wedeking (VfL Wolfsburg). Nach der 35 Kilometer Marke gelang es Wedeking, sich von seinen Konkurrenten zu lösen. Leicht und locker lief er in das gefüllte Rheinstadion ein. Dank der letzten schnellen Kilometer konnte er sogar noch die 2:30-Stunden-Marke unterbieten. Die Uhr blieb bei guten 2:28:27,4 Stunden stehen.

In der damaligen Zeit war Marathon laufen eine „reine Männerdomäne“. Das weibliche Geschlecht musste bis 1975 warten, bis sie am 11. Oktober 1975 im Rahmen des Schwarzwaldmarathons, um den Titel einer Deutschen Meisterin kämpfen konnte.



Die gebürtige Düsseldorferin Christa Vahlensiek im Trikot des Barmer TV siegte bei der DM Premiere in guten 2:45:43 Stunden.

2018

Bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften im Rahmen des METRO Marathon Düsseldorf am 29. April 2018 ging es für die besten deutschen Marathonis um die Tickets für die Europameisterschaften in Berlin. Hochmotiviert gingen die Athleten an den Start. Es galt die vom DLV geforderte Norm von 2:17 Std. zu unterbieten. In einem spannenden Rennen siegte Tom Gröschel (TC Fitko Rostock) in der persönlichen Bestzeit von 2:15:20 Std. womit er sich das Ticket für die EM sicherte. Vier weitere DLV Athleten blieben unter der DLV-Norm.

Fabienne Amrhein schaffte zwar nicht die Unterbietung der A-Norm. Als Deutsche Meisterin hatte sie sich mit 2:32:35 Std. automatisch für Berlin qualifiziert. Auch in diesem Jahr wird sie in Düsseldorf wieder am Start sein. Zwei Ziele hat sie vor Augen: Zum einen möchte sie ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen, zum anderen möchte sie sich für den WM-Marathon am 28. August 2019 in Doha qualifizieren.